

Erstes Fazit der LogiMAT 2008

# Mit neuem Besucherrekord



Die Fachmesse LogiMAT hat mit ihrer 6. Auflage weiter an Profil und Attraktivität gewonnen. Erstmals in neuer Umgebung, in den modernen Hallen 4, 6 und 8 des neuen Stuttgarter Messeareals, veranstaltet, konnten sowohl bei den Ausstellern als auch bei den Besuchern neue Bestzahlen registriert werden.



*Blick in Halle 6: Aussteller- und besucherfreundliche Messe-Infrastruktur*

Vom 19. bis zum 21. Februar 2008 hatte die 6. Internationale Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss ihre Tore geöffnet, erstmals auf dem neuen Messegelände am Stuttgarter Flughafen. Mehr als 15000 Besucher aus dem In- und Ausland nutzten die drei Messtage, um sich über die wichtigsten Produktentwicklungen und Trends der Intralogistik zu informieren. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen damit die Besu-

## Aussteller aus allen Bereichen

Dem Fachpublikum wurde viel geboten. Die Aussteller präsentierten ihre Produkte und Lösungen rund um den innerbetrieblichen Material- und Informationsfluss in den Messehallen 4, 6 und 8. Die gesamte Palette der Intralogistik war auf der LogiMAT 2008 wieder vertreten – von Betriebseinrichtungen und Kommissioniersystemen über Gabelstapler, Verladetechnik, Roboter und Verpa-

## Beste Produkte ausgezeichnet

Traditionell wurden auf der LogiMAT wieder drei Unternehmen für ihr „Bestes Produkt“ ausgezeichnet. Eine sechsköpfige unabhängige Fachjury, der Wissenschaftler und Journalisten angehörten, wählte aus zahlreichen Bewerbungen ihre Favoriten in drei Kategorien. In der Kategorie „Beschaffen, Fördern, Lagern“ wurden die TransStore GmbH & Co. KG und die

zur Überwachung, Beauftragung und Koordination aller Transportaufträge und Transportressourcen in einem Distributionszentrum.

## Themenvielfalt

Wie in den Vorjahren hatte die LogiMAT wieder ein vielseitiges Rahmenprogramm. Eingeladen wurde zu 14 Fachforen und Live-Events sowie 35 Innovationsforen der Aussteller, auf denen sich die Besucher über aktuelle



*Formiert Intralogistik-Netzwerk: Baden-Württembergs Wirtschaftsminister Ernst Pfister (l.) im Gespräch mit Mark Vogt und Stefan Seidl am Messestand von MLog Logistics*

cherzahlen um 36 % – ein neuer Rekord. Auch bei der Anzahl der Aussteller (+ 24 %) und bei der Ausstellungsfläche (+ 34 %) konnten gegenüber 2007 weitere deutliche Zuwächse verzeichnet werden.

Auf der Pressekonferenz zur LogiMAT zeigte sich Messeleiter Peter Kazander vom Münchener Veranstalter Euroexpo sehr zufrieden: „Mit 571 Ausstellern aus 14 Ländern auf über 31740 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche ist die LogiMAT ihrem Ruf als größte jährlich stattfindende Intralogistikmesse in Europa mehr als gerecht geworden.“



*Hohe Erwartungen voll erfüllt: Messechef Peter Kazander bei der Eröffnung der LogiMAT 2008*

ckungssysteme bis hin zur Software für Lagersysteme, Simulation, Bestandsmanagement, Versand und Transport (s. a. ausführlichen Vorbericht im Heft 1-2/08). Die Ausstellungsbereiche Förder- und Lagertechnik, Flurförderzeuge, Beratung und Planung hatten in diesem Jahr einen wesentlich größeren Anteil.

Innovationsfreude und Investitionsbereitschaft waren in den Messehallen wieder deutlich zu spüren. Es herrschte die gewohnte „Arbeitsatmosphäre“. Laut einer Besucherumfrage übertraf die LogiMAT 2008 mit ihrem umfassenden Marktüberblick, der Vollständigkeit des Angebots sowie der Präsenz nahezu aller Marktführer die Erwartungen von Ausstellern und Besuchern.



*Auszeichnung für das „Beste Produkt“ (v.l.n.r.): Christoph Huss, Gesellschafter der Euroexpo, übergibt die Plakette an Andreas Ullsch und Dr. Mirko Doerk von der Westfalia-Gruppe*

Westfalia Logistics Software GmbH & Co. KG für die erfolgreiche Weiterentwicklung ihres flurfreien Regalbediengeräts „TransFaster“ prämiert. Diese Technologie, die neue Freiheitsgrade für die Automatisierung der Lagerprozesse ermöglicht, hat ihre Praxisreife bereits unter Beweis gestellt. In der Kategorie „Kommissionieren, Verpacken, Sichern“ fiel die Wahl auf den Laserprojektor LP-Cube der Z-Laser Optoelektronik GmbH aus Freiburg. Die Pick-by-Light-Lösung wurde speziell für Lagersysteme entwickelt, in denen Multi-trays zum Einsatz kommen. Als bestes Produkt in der Kategorie „Software, Kommunikation, IT“ wurde das Softwarekonzept TuP-TV der Dr. Thomas + Partner GmbH aus Karlsruhe geehrt. TuP-TV ist die zentrale Instanz

Branchenentwicklungen informieren konnten. Auch das von „Hebezeuge Fördermittel“ veranstaltete Retrofit-Forum fand eine ausgezeichnete Resonanz. In der von Chefredakteur Norbert Hamke moderierten Podiumsdiskussion tauschten sechs Experten aus Forschung und Praxis ihre Erfahrungen zum spannenden Thema „Fit für Retrofit – Tipps zur Modernisierung von lager- und fördertechnischen Anlagen“ aus. Ein wichtiges Fazit der Runde war, dass für die Unternehmen mit Modernisierungsbedarf neben Kosten und Referenzen vor allem das Vertrauen in den Anbieter das maßgebliche Kriterium bei Modernisierungsvorhaben sein sollte. Denn oft müssen die Retrofit-Maßnahmen bei laufendem Betrieb durchgeführt werden (Bericht folgt).



**Mitten im Messegeschehen: Diskussionsfreudige Expertenrunde im Forum „Retrofit“ von „Hebezeuge Fördermittel“**

(Bilder: Euroexpo 2, MLog, N. Hamke, M. Kühn)

### Wachstumsbranche

„Deutschland mit seinen größtenteils mittelständisch geprägten Unternehmen erbringt etwa die Hälfte des Intralogistikumsatzes in Europa und liegt klar führend vor Japan und den USA,“ lobte der Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg, *Ernst Pfister*, in seiner Eröffnungsrede die Intralogistik als Wachstums-, Innovations- und Exportbranche. Dabei nähmen in der Intralogistik bundesweit rd.

800 Unternehmen aus Baden-Württemberg eine Führungsrolle ein. Der Minister betonte auch die enge Kooperation zwischen der Industrie und den Hochschulen. In seinem Bundesland hat sich ein Intralogistik-Netzwerk formiert, in dem die Kompetenzen aus Wissenschaft und Wirtschaft gebündelt werden sollen. Vor diesem Hintergrund sei die LogiMAT als eine der führenden Messen in diesem Sektor in Stuttgart richtig platziert.

### Bilanz und Ausblick des Veranstalters

„Die LogiMAT 2008 hat auf dem neuen Messegelände unsere durchaus hohen Erwartungen voll erfüllt“, kommentiert *Peter Kazander*. „Die Besucher an den Ständen waren sachkundig, kaufkräftig und kommen aus weiten Teilen Europas. Diese Messe zeigte einmal mehr, dass das internationale Geschäft rund um die Intralogistik in Stuttgart

zu Hause ist.“ Erneut bestätigte die Besucherumfrage des unabhängigen Marktforschungsinstituts Walter, Wissler und Partner aus der Schweiz, dass die LogiMAT Top-Entscheider zu den Ausstellern bringt: Mehr als 85 % der Besucher kamen aus der obersten Entscheidungsebene.

Aussteller und Besucher zeigten sich durchgehend zufrieden mit Atmosphäre und Organisation, was nicht zuletzt den unermüdlichen Aktivitäten des Veranstalters Euroexpo zu verdanken war. Die großzügige Gestaltung der Ausstellungshallen und die hervorragende Verkehrsanbindung taten ein Übriges. Überzeugt von der Qualität der fachlichen Gespräche und konkreter Projektanfragen haben viele Aussteller bereits jetzt ihren Stand auf der nächsten LogiMAT gebucht, die vom 3. bis zum 5. März 2009 am gleichen Ort stattfinden wird. Der Veranstalter hat für das kommende Jahr die Hallen 3, 5, 7 und 9 mit einer Gesamtausstellungsfläche von 42000 m<sup>2</sup> angemietet, was einem erneuten Zuwachs von 33 % entspricht. Der Erfolgskurs der „Arbeitsmesse für Intralogistik“ setzt sich damit weiter fort. □